

Inhalt

1. Zu diesem Buch	7
1.1 Vorwort	7
1.2 Vorhaben	12
1.3 Einleitende Impulse	15
2. Kinder- und Menschenrechte	24
2.1 UN-Kinderrechtskonvention und die Korczak-Pädagogik	24
2.2 Perspektive: Kinderrechte ins Grundgesetz	44
2.3 UN-Behindertenrechtskonvention als Leitbild einer modernen Sozial- und Behindertenpolitik	49
2.4 Das Normalisierungsprinzip: Basis pädagogischen Handelns für alle Kinder	53
3. Sozial- und erziehungswissenschaftliche Reflexionen	59
3.1 Zum inklusionspädagogischen Menschenbild	59
3.2 Sehnsucht – eine Triebkraft des Lebens	64
3.3 Verantwortung in der konkreten pädagogischen Situation	65
4. Bildung durch Bindung – Herausforderungen an die Fachkraft	67
4.1 Veränderte Kindheiten	71
4.2 Bildungsarbeit in der Elementarpädagogik – kritische Anmerkungen	84
4.3 Grundlagen und Voraussetzungen	98
4.4 Die Person der elementarpädagogischen Fachkraft	114
4.5 Bindung ist achtsame Empathie	142

5. Inklusive Erziehung und Bildung konkret	148
5.1 Praxiserfahrungen	149
5.2 Erfahrungen im internationalen Zusammenhang	151
5.3 Zwischenbilanz	152
5.4 Inklusive Praxis als Prozess und Ziel	153
5.5 Inklusion konkret	154
6. Neue Aufgaben	157
6.1 Erziehungsdidaktische Aspekte	157
6.2 Bildungspartnerschaft zwischen Fachkraft und Familie	161
6.3 Index für Inklusion	162
6.4 Das Verhalten des Kindes beobachten	163
6.5 Leitbild einer menschengerechten Kommune	164
7. Inklusive Praxisanforderungen und -hinweise	166
7.1 Wertearten und Wertewandel	167
7.2 Wie inklusive Erziehung nicht sein darf	181
7.3 Gemeinsame Spiel- und Lernsituationen schaffen	182
7.4 Mit Herz, Hand und allen Sinnen	182
7.5 Wie gemeinsame Erziehung gelingen kann	184
8. Beispiel: Frank	189
8.1 Anamnese und Diagnose	189
8.2 Beginn der Beratung und Begleitung	190
8.3 Im inklusiven Kindergarten	191
8.4 Ein offenes Erziehungsprogramm	192
9. Anhang	195
9.1 Zusammenfassung der UN-Menschenrechtskonvention	195
9.2 Nachwort	198
9.3 Literatur	205